

## Dog and Cat Rescue Samui Foundation

Brigitte Gomm  
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng  
Samui 84320 Suratthani  
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490  
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: [info@samuidog.org](mailto:info@samuidog.org)  
Website: [www.samuidog.org](http://www.samuidog.org)  
Facebook: Brigitte Gomm



Liebe Tierfreunde!

April 2017



**Meinen herzlichen Dank im Namen der Hunde und Katzen auf Koh Samui an alle Tierfreunde, die dazu beigetragen haben, Koh Samui zu einer besseren Insel für Hunde und Katzen zumachen, sei es als Volontär, durch Sachspenden, Werbung oder Geldspenden.**

Ohne eure Hilfe hätte ich hier nichts ausrichten können und Massenvergiftungen seitens der Regierung wären auf der Tagesordnung. Der Tourismus hat sich in den letzten 18 Jahren rasant entwickelt. Sehr viele Luxusunterkünfte sind entstanden. High – End Tourismus bedeutet leider auch das aus für die Hunde auf Samui, weil richtig reiche Leute nur feiern oder das „Paradies“ genießen wollen. Da stören streunende Hunde und werden sofort aus solchen Anlagen entfernt. Wie könnt ihr euch sicher denken. Aber Koh Samui wird wohl nie das St. Tropez Asiens werden, weil die Infrastruktur nicht mitgehalten hat und es ständig Probleme mit der Wasserversorgung gibt. Die Straßen sind teilweise katastrophal und das Müllproblem wird immer größer. Da schon viele dieser Luxusunterkünfte schlecht ausgebucht sind, werden in Zukunft hoffentlich nicht noch mehr von diesen tierfeindlichen Anlagen gebaut werden.

Auf solchen großen Baustellen siedeln sich dann ganz schnell viele Hunde an. Solange die Bauarbeiten gehen, werden sie von den Arbeitern versorgt. Aber sobald die Anlage fertig ist, ruft mich der Manager der neuen Anlage an und droht mir mit der Entfernung der Hunde, wenn ich sie nicht sofort abhole. In der Regel sind die Manager weder beim Einfangen behilflich oder bereit eine Spende zu geben. Wo wir die Hunde hinbringen sollen interessiert sie nicht. Wir sind schließlich das Rescue Center und haben uns darum zu kümmern. Aber wie ihr ja wisst, ist das Interesse der Hotelmanager und der Geschäftsleute auf der Insel den Hunden und Katzen zu helfen noch nie besonders groß gewesen. Die niedergelassenen Ausländer sind in der Mehrzahl auch nicht sehr hundefreundlich.

**Wenn ich EUCH nicht hätte, könnte ich gleich zu machen.**

Im Moment macht mir der ständig fallende Wechselkurs großes Kopfzerbrechen. Vor Kurzem bekam man für 100 Euro noch 4000 Baht jetzt sind es nur noch 3600 Baht.

**Bitte unterstützt uns weiterhin, auch mit kleinen Spenden können wir hier viel bewirken.**

Die hungrigen Mäuler, die wir zu stopfen haben werden immer mehr.



**BESUCHER UND VOLONTÄRE SIND IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!**



Was ist wohl in dem Koffer drin? Vielen Dank an Gunlög und Leif aus Schweden. Sie reisten mit einem ganzen Koffer voller „Geschenke“ an.





Manuel



VIELEN DANK an **Tom** und **Manuel** für die Sammlung für die "Dog and Cat Rescue Samui Foundation". Ein super "Geburtstagsgeschenk" zu unserem 18 Jahrestag am 1. April 2017.



Tom



Vielen Dank an **Carsten** vom Raeggae Beach Restaurant in **Bang Por**. Er hat zu seinem Geburtstag 260 Euro für uns gesammelt. Wenn ihr auf Samui seid, solltet ihr ihn unbedingt besuchen. Super Lokation und super Essen!





Vielen Dank an **Sybille** und **Markus** für ihre großartige Hilfe im Tierheim. Sybille ist nun schon zum siebenten Mal bei uns. Die letzten viermal sogar für 6 Monate. Sie kümmert sich um besonders pflegebedürftige Hunde. Viele haben nur durch sie überlebt, denn sehr schwer verletzte Hunde brauchen nicht nur Medizin und ein sauberes Lager, sondern auch liebevolle Pflege und ganz viele Streicheleinheiten. Ende Mai werden die Beiden uns wieder verlassen, aber nachdem sie sich ja offensichtlich in Koh Samui und unsere Hunde verliebt haben, können wir hoffen, dass sie wieder kommen werden.



**Markus** hat wieder fleißig Renovierungsarbeiten durchgeführt. Er arbeitet sehr selbständig und hat sich in diesem Jahr ganz besonders um Verbesserungen rund um das Welpenhaus gekümmert. Markus hat Sybille bei der Pflege der Hunde natürlich geholfen. Ich bin sicher, dass einige Hunde nur durch die intensive Pflege und liebevolle Zuwendung der Beiden überlebt haben. Hunde, die schon viel Schlimmes erfahren haben, geben sich oft auf und dann ist eine Heilung sehr erschwert.

Meinen ganz besonderen Dank an **Sven** aus Berlin. Er hat im Januar und Februar jeden Tag bei der Büroarbeit geholfen.

Er hat viele Fotos in die Homepage gegeben und auch bei allen anderen liegen gebliebenen Sachen richtig aufgeräumt. Jay und ich hoffen, dass er Ende April wieder bei uns sein wird.

Es ist leider unmöglich auf der Insel eine Bürokräft zu unserer Unterstützung zu finden.

Es ist für mich und Jay oft nicht möglich ständig auf dem Laufenden zu sein, weil es im Laufe der Jahre immer mehr Büroarbeit geworden ist.

Ich müsste mich täglich um die Beantwortung der E-Mails kümmern. Dazu kommen zwei Telefone mit WhatsApp Nachrichten und dann noch 3 Facebook Accounts (Brigitte Gomm, Dog and Cat Rescue Samui Foundation und meine Gruppe Foreign Animal News) und die Homepage.

Tagsüber komme ich kaum zur Büroarbeit, weil ich mich mehr oder weniger ständig um die Einweisung der Helfer kümmern muss. Dann klingelt das Telefon ohne Ende, Besucher kommen ins Haus und Patienten werden gebracht.

Ich bin natürlich in den letzten 18 Jahren (leider) nicht jünger geworden und es fällt mir nicht mehr so leicht am nächsten Tag frisch und munter zu sein, wenn ich nachts bis 2.00Uhr gearbeitet habe. Aber ich war schon immer ein Nachtmensch und daran hat sich nichts geändert.

Ich würde gerne mehr im Facebook machen und die Homepage bleibt auch oft auf der Strecke, aber solange wir keine weitere Bürokräft finden, sehe ich da schwarz, weil der Tag einfach nicht lang genug ist. In den letzten Jahren hatten wir immer wieder super Volontäre, die bei der Büroarbeit geholfen haben, also hoffe ich, dass Buddha uns Hilfe schickt...

Ein bis zweimal in der Woche schaue ich im Tierheim nach dem Rechten. Dort besteht meine Hauptaufgabe immer darin, die vielen kleinen Müllecken, die Thais immer und überall errichten, wegräumen zu lassen. Wenn genug Helfer da sind, um so einen Großeinsatz zu machen, geht das ganz flott. Ich bespreche dann auch mit den Helfern, welche Renovierungsarbeiten zuerst erledigt werden sollen. Einige Helfer sind schon lange bei uns und arbeiten sehr selbständig



**Hans-Peter** ist immer noch fleißig dabei unseren Computer am Laufen zu halten. Er lebt auf dem Festland in Khan Nom. Aber per Fernwartung ist das kein Problem und wenn es darum geht, dass irgendein Teil seinen Geist ganz aufgeben hat und ausgewechselt werden muss, ist er in einer halben Stunde an der Fähre und ruck zuck auf Samui. Im Moment ist er allerdings etwas eingeschränkt bedingt durch Schlafmangel. Seine Frau Fearn hat einen Sohn bekommen und das bedeutet auch schlaflose Nächte für ihn. Fearn und er sind sehr engagierte Tierschützer und versuchen in ihrem Umkreis so viel wie möglich für die Hunde und Katzen zu tun. Er kümmert sich um die Impfungen und bringt sie dann nach Samui zur Sterilisation/Kastration. **Fearn** spricht sehr gut Englisch und hat eine „**Dog and Cat Rescue Samui Foundation**“

Seite im **Facebook** in **Thai** für uns eröffnet. Sie gibt dort eigene Berichte ein und übersetzt alle Berichte, die ich auf meine Seite poste in Thai. Die Thais haben die Seite sehr gut angenommen und sie hat viele (meist telefonische) Anfragen der Tiere betreffend. Ihr wisst ja wie schlecht es um die Englischkenntnisse der Thais bestellt ist.



Vielen Dank an den WWF für die FRONTLINE Spende.  
 Da wir immer mit mehr oder weniger Zecken zu kämpfen haben, kam diese große Spende mehr als willkommen.  
 Die Hunde bekommen 1-mal im Monat eine Injektion mit Ivermectin. Das hilft auch ein wenig gegen Zecken, ist aber eigentlich zur Entwurmung und Herzwurmkontrolle gedacht. Aber eine zusätzliche Gabe FRONTLINE wird den Biestern hoffentlich den Rest geben...

Vielen Dank an Selina aus der Schweiz. Sie hat für uns gebrannte Mandeln verkauft und bei Verwandten Geld für uns gesammelt. Stolze 810 SFR hat sie zusammen bekommen!





Branco fand das ganz toll im Mittelpunkt zu stehen. Wenn Besucher kommen, gibt es ja auch fast immer Leckerlies. Streicheleinheiten gibt es auf jeden Fall und da ich nur 2 Hände habe, sind Helfer beim streicheln herzlich willkommen.



Kinder haben immer viel Spaß mit unseren Haushunden. Die Hunde sind überaus geduldig und es ist noch nie ein Kind gebissen worden. Im Moment haben wir 22 Hunde im Haus.



Dr. SITH

Dr. Sith arbeitet jetzt schon über 11 Jahre für uns. Er kastriert jeden Tag mindestens 6 Hunde oder Katzen. Viele andere Operationen müssen jeden Tag durchgeführt werden. Meistens Amputationen. Dazu kommen viele kranke und verletzte Hunde, die von ihm behandelt werden. SCHAPOO - Dr. Sith!



Marie aus Frankreich ist jetzt schon seit Februar bei uns. Sie ist eine große Hilfe für Dr. Sith. Im Juli hat sie ihre letzte Prüfung und dann ist sie fertige Tierärztin.



DON und KIO, die beiden Arzthelfer





VOLONTÄRE SIND IM TIERHEIM IMMER HERZLICH WILLKOMMEN.

Natürlich wird bei uns nicht nur Laub gefegt. Aber die Reinigungsarbeiten sind leider eine viel Zeit in Anspruch nehmende Tätigkeit. Die Hunde wollen natürlich auch gebürstet und gestreichelt werden.



### BAUARBEITEN IM TIERHEIM



**Marcus** ist immer noch fleißig dabei, die vom Sturm und Regen zerstörten Hütten wieder aufzubauen. Fertig wird er damit wahrscheinlich nie werden, denn der nächste große Sturm kommt bestimmt. Inzwischen müssen wir ja wohl zu jeder Jahreszeit mit Sturm und Regen rechnen.

Im Dezember und Januar konnten wir im Tierheim fast nichts machen. Im Gegenteil, es sind noch mehr Hütten teilweise zerstört worden.

## REGENZEIT auf KOH SAMUI

In diesem Jahr hat die Regenzeit völlig unerwartet im Dezember und Januar zugeschlagen. Zur absoluten High Season auf Samui. Da unser Haus in Chaweng sehr zentral gelegen ist und die meisten Touristen am Chaweng-Strand wohnen kommen natürlich viele Tierfreunde zu uns ins Haus, um sich über unsere Arbeit zu informieren oder einfach nur mit unseren überaus freundlichen Haushunden und Katzen zu spielen und natürlich auch um zu spenden...Fast den ganzen Januar über hätten sie sich durch hüfthohes Wasser durchkämpfen müssen. Super High Season!



Bei Dauerregen sind die Hunde alle ganz lieb zueinander. Sie rücken zusammen und wärmen sich gegenseitig. Richtig kalt wird es hier zum Glück nie.



Die Hunde von drinnen schauen mal wie es vor der Tür aussieht. Unser Grundstück versuchen wir pausenlos leer zu pumpen. Wenn der Wasserstand allerdings zu hoch und das Wasser schon überall gleich hoch steht, macht pumpen wenig Sinn.



Was ich nicht verstehen kann, warum funktioniert die öffentliche Wasserversorgung immer noch nicht? Wir müssen immer noch teures Wasser kaufen. Nach so viel Regen...

## TRAGÖDIE AUF DER MÜLLKIPPE IN HUA THANNON

Immer wenn sich wieder neue riesige Müllberge angesammelt haben, werden sie mit Erde und anschließend mit großen schwarzen Plänen abgedeckt. Es entstehen dann bei Regen zwischen den abgedeckten Müllbergen große Wasserbecken in denen sich eine giftige gelbe, später schwarze Brühe sammelt.

Hier könnt ihr die Müllkippe von oben sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=plM9n2oJrXw>

Wir wurden am Vormittag angerufen, dass ein Hund schon seit drei Tagen in einem der großen Wasserbecken sitzt und dort natürlich allein nicht mehr rauskommt. **Jaa**, einer unserer Helfer ist hingefahren und hat festgestellt, dass er mit den Frauen von der Müllkippe allein nichts ausrichten kann. Er hat auch erfahren, dass bereits 3 Hunde nach Tagen des Leidens und der Angst dort jämmerlich verreckt sind. Sie haben bestimmt großen Hunger und Durst gehabt und haben aus lauter Verzweiflung von der mit Sicherheit giftigen Brühe getrunken. Dass ein Hund noch am Leben war ist schon ein großes Wunder. Es hatte sich mal wieder Niemand darum gekümmert und für nötig befunden uns eher anzurufen. Die Gleichgültigkeit der Thais ist durch nichts zu überbieten. Ich war schon oft auf dieser Müllkippe, denn ich hatte Daniela versprochen mich persönlich um die Hunde dort zu kümmern. Jaa bringt jede Woche mindestens 25kg Trockenfutter dort hin. Wir sind dort wohlbekannt.

Wie auch immer, Jaa hat sich sofort Gedanken gemacht, wie dem Hund zu helfen ist. Er hat ein richtig dickes Seil besorgt und zwei Helfer zu Hilfe geholt. Der Hund war leider nicht bereit allein in die Box zu gehen, die Jaa an dem Seil in die Grube abgeseilt hatte. Er hat aber etwas von dem Futter mit dem Betäubungsmittel gefressen und lag nun leicht betäubt vor der Box. Jaa hat sich dann in das tiefe Loch abgeseilt und hat durch seinen super Einsatz dem Hund das Leben gerettet. Die Helfer haben Jaa und den Hund dann am Seil hochgezogen. Ohne Hilfe hätte er keine Chance gehabt aus dieser Falle wieder rauszukommen. Die Folie ist sehr rutschig und die Wände sind sehr steil und 10 Meter sind auch keine Kleinigkeit...

Wir haben den Hund „ChockDie“ (viel Glück) genannt.



Jaa konnte ChockDie von der Sandbank in der Mitte der riesigen Grube an den Rand locken, aber in die Box steigen und sich einfach hochziehen zu lassen, war wohl von einem Hund ein wenig zu viel verlangt. ChockDie ist zudem extrem scheu und ängstlich.



Ganz rechts in der Ecke mitten in der Brühe steht ChockDie und hofft auf Hilfe.

Es war nicht leicht ChockDie davon zu überzeugen von den Sandbänken in der Mitte der Grube an den Rand zu kommen.



Am Rand der Grube hatte sich schon „Wasser“ angesammelt und es war nur noch eine Frage der Zeit wann es keine „Sandbänke“ mehr geben würde.



ChockDie mit seinem Retter. Er hat inzwischen gut zugenommen und läuft auch nicht weg.



Er ist jetzt schon 6 Wochen bei uns auf dem Hof in Chaweng und immer noch sehr scheu, Es war sehr schwer ein Foto von ihm und seinem Retter zu machen. Wenn man versucht sich ihm zu nähern, rennt er wie ein Irrer davon. Mit den anderen Hunden auf dem Hof hat er keine Probleme. Da in Chaweng viele Besucher kommen ist es nicht zu verhindern, dass das Tor oft nicht richtig geschlossen wird. Viele Hunde gehen auf dem Markt spazieren und kommen dann zur Fütterung nach „Hause“. Ein großes Rudel lebt inzwischen vor der Tür. ChockDie geht auch ein und aus, wie er will...

**VERGIFTUNGEN PASSIEREN NOCH IMMER**

Offiziell haben die staatlich organisierten Vergiftungsaktionen in Koh Samui schon vor Jahren ein Ende genommen. Dank unserer „Dog & Cat Samui Rescue Foundation“ und unserem intensiven Sterilisationsprogramm, welches wir schon seit vielen Jahren betreiben und so die Population der Straßenhunde versuchen unter Kontrolle zu bekommen, werden die Hunde nicht mehr zu hunderten einfach über Nacht auf grausame Weise umgebracht, sprich vergiftet. Von den über 30 Sterilisationen, die wir wöchentlich durchführen, werden meistens 7 OP-Plätze von unserem Tempel- & Außenteam Jay & Linda reserviert. Eines der wichtigsten Ziele des Teams ist es natürlich alle Hunde, an den vielen Tempeln sowie unzähligen Dörfern zu kastrieren/sterilisieren. Dazu gehören auch einige Futterstellen. Dies sind abgelegene Plätze mit vielen ausgesetzten Hunden ohne wirklichen Zugang zu Futter oder Wasser. Genau an so einem Futterstellenplatz wurden kürzlich mehrere Hunde vergiftet und unser Team wurde mehrmals von Leuten, die in der Nähe wohnen, bedroht. Es wurde ihnen vorgeworfen, die Hunde selber an diesen Platz gebracht zu haben, was natürlich gelogen ist. Alle Hunde wurden – meist verletzt und/oder noch nicht sterilisiert dort ausgesetzt. Fast täglich versorgte unser Team die Hunde mit Futter, Wasser und oft auch Medizin. Nach der Vergiftungsaktion musste eine schnelle Lösung her, da es uns verboten wurde, weiterhin die Hunde dort täglich zu versorgen... ODER..... und ein solches ‚oder‘ sollte man nicht ignorieren....



Das ist nur ein Bruchteil der Hunde, die an dieser Futterstelle leben.



Jay und Linda haben mich gebeten, das Häuschen an der Einfahrtstrasse zu unserem Tierheim wieder zu mieten (wir hatten es vor knapp einem Jahr aus Kostengründen aufgegeben). Innerhalb von nur wenigen Tagen, haben Jay & Linda ein Großteil der Miete in ihrem Freundeskreis zusammengesammelt. Spendern aus der Schweiz schicken wir gerne eine Bestätigung per E-Mail zu.

**VIelen HERZlichen DANK AN DIE GROSSZÜGIGEN SPENDER!**



Dann ging es sehr schnell und die erste Mama konnte mit ihren Kleinen einziehen. Unsere Helfer haben das Gras auf dem Grundstück noch schnell gemäht.....

.....und Tom vom TempelTeam, der ein exelenter Schweißer ist, schnappte sich seine Schweißmaschine und erhöhte den bereits existierenden Zaun und baute ein neues Tor.



...nach einigen Verhandlungsgesprächen mit den Dorfbewohnern der naheliegenden Futterstation, haben sich Jay & Linda mit ihnen geeinigt, dass sie einige Hunde da wegholen würden und nur noch 2mal wöchentlich Futter und Wasser auffüllen kommen, alle Hunde kontrollieren und dann eventuelle kranke oder verletzte Hunde zur Weiterbehandlung ins Tierheim holen.

**Bitte helft uns und spendet für den Erhalt der Futterstellen.**



Jay und Linda kümmern sich um die Impfungen der neuen Truppe und kontrollieren täglich ihr Wohlbefinden. Für die Reinigung des Grundstückes und die Fütterung der Bewohner haben sie unseren fleissigen Helfer AU, der im Welpenhaus arbeitet, verantwortlich gemacht. Mittlerweile sind auch schon viele ausgesetzte Welpen auf dem Grundstück eingezogen, die hätten im offiziellen Welpenhaus im Tierheim schon gar keinen Platz mehr gehabt.



### Ein ganz besonderer Mitbewohner: FAITH



Jay begegnete dem selbstbewussten Welpen Faith vor einigen Wochen in einem Dorf ausserhalb eines Tempels. Sie behandelte ihn gegen die Räude und entwurmte ihn. Ein Dorfbewohner gab dann täglich Medizin.

Dem Kleinen ging es sonst gut und er war ein aussergewöhnlich selbständiger und glücklicher Welpen, auch wenn er der einzige Welpen in der Gegend war und niemand wusste, wo er herkam. Die darauffolgende Woche war Faith unauffindbar und niemand konnte Jay sagen, wo der Kleine abgeblieben war – er sei einfach plötzlich weg gewesen.

Wenige Tage später als Jay im Welpenhaus die Hunde kontrollierte, entdeckte sie einen frisch-eingelieferten Welpen, welchem nach einem Autounfall das hintere Beinchen amputiert werden musste. Trotz schwerer Operation und dem fehlenden Bein, war der Kleine gut drauf und begrüßte Jay schon ganz stürmisch



Sie traute ihren Augen kaum. Es war zweifellos der ‚verlorengegangene‘ selbstbewusste Faith. Die Operation ist gut verlaufen und Faith hat sich im Welpenhaus prima erholt und ist für Tier & Mensch eine einzigartige Inspiration.

Noch so klein und schon so viel durchgemacht und doch ist er einer der witzigsten und voller Lebensfreude strahlender Hund im Tierheim. Nun ist es Zeit, dass sich Faith auch auf 3 Pfoten so richtig austoben darf, so haben wir sie dem Rudel im Aussenhaus vorgestellt. Sie wurde herzlich aufgenommen und hat nun genug Platz um sich mit den vielen anderen Welpen richtig auszutoben.



Weitere Fotos von Faith und Informationen vom Tempel-Team und ihrer Außenarbeit findet ihr wie immer in ihrem eigenen Tempelbericht

[http://www.samuidog.org/Rundbrief\\_PDF/Tempel042017G.pdf](http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel042017G.pdf)



## FLUGPATEN

Wir suchen immer Flugpaten für unsere Tierheimhunde und für Hunde, die es geschafft haben einen Tierfreund davon zu überzeugen, dass sie ihn unbedingt mitnehmen müssen, weil er sonst einer ungewissen Zukunft entgegen sehen würde. Am Strand einer Bungalowanlage oder wo auch immer auf Koh Samui. Bei uns im Tierheim warten dann die Hunde auf ihren Abflug, falls möglich mit Flugpaten, denn Frachttransporte kosten sehr viel mehr.



Vielen Dank an Eva und Anke, dass sie PICO für Susanne mit nach Deutschland genommen haben. Diese Fluggesellschaften befördern Hunde zu besonders günstigen Bedingungen: Lufthansa, KLM, AUA, AirFrance und Aeroflott. Thai-Airways ist etwas teurer, aber bei nicht zu schweren Hunden gut geeignet.



Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 18 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit, im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 18 Jahren wurden über 20 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen.

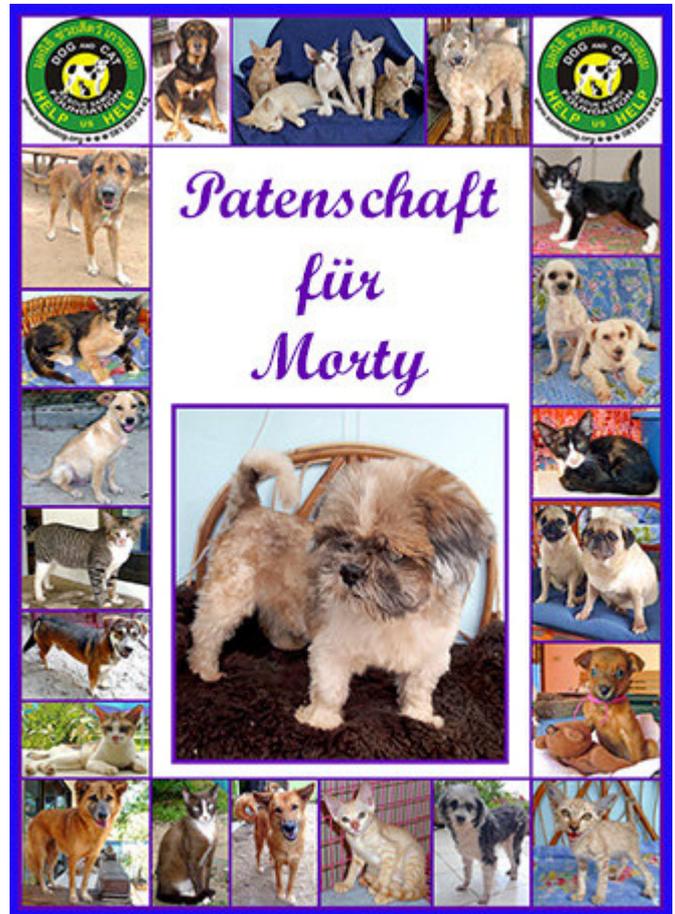
Wir bieten für ALLE herrenlosen Hunde und Katzen kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice auch außerhalb der Öffnungszeiten, soweit ein Helfer zu dieser Zeit zur Verfügung steht. Hunde und Katzen, die einen thailändischen Besitzer haben erhalten alle Behandlungen kostenfrei. Natürlich freuen wir uns immer über Spenden!

Medikamente sind in Thailand sehr preiswert und von Ausländern erwarten wir, dass sie einen kleinen Beitrag zur Behandlung ihres Hundes oder ihrer Katze leisten. Leider sind oft die hier niedergelassenen Ausländer dazu nicht bereit, sondern behaupten, dass es nicht ihr Hund ist, sondern sie ihn nur füttern. HA HA.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf der deutschen Startseite der Homepage [www.samuidog.org](http://www.samuidog.org) anklicken.

Wir bekommen jeden Monat etwa 300 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben. Wir haben uns jetzt auch bei GOODING eingetragen. GOODING hat ähnlich wie Amazon jede Menge Geschäfte im Angebot. Schaut einfach mal rein. Außerdem sind wir schon lange bei BILDUNGSSPENDER eingetragen. Alle vier geben uns einen prozentualen Anteil, wenn ihr dort etwas bestellt. Welcher Anbieter der günstigste für euch ist, könnt ihr ja vielleicht mal schauen. Es gibt da sicher noch viele ähnliche Einrichtungen, aber ich denke weitere sind nicht nötig. Alle haben die gleichen Geschäfte in ihrem Angebot.



Einige Tierfreunde suchen sich ihr Patentier auch vor Ort aus: Vielen Dank an Marie und Marvin aus Deutschland für die Übernahme der Patenschaft für MORTY. Patenschaften bedeuten eine regelmäßige Unterstützung und da wir ausschließlich auf Spenden angewiesen sind, sind sie ganz besonders wichtig für uns.

**Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 25 Euro im Monat!**

Natürlich mussten auch in den letzten Monaten wieder Hunde (u. a. die Hunde von der Futterstelle, davon viele Welpen) und Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum alleine Überleben gefunden haben oder von den Dorfbewohnern an der Futterstelle vergiftet worden wären. Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut euch bitte die Hunde und Katzen auf der Homepage an. <http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 17 000 Euro monatlich.

Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Viele Grüße

*Brigitte*

und das DRCS-Team



**BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:**

<http://www.samuidog.org/text3.htm>

Bitte helft uns mit eurer Spende die Hunde und Katzen weiterhin mit Futter und Medizin zu versorgen  
**HELFT UNS HELFEN**